

NeSt auf einen Blick

Vollstationäres Betreuungsangebot (Betreuung, Versorgung, Förderung) für Kinder von 0 bis 3 Jahren nach § 34, § 35a und § 42 SGB VIII

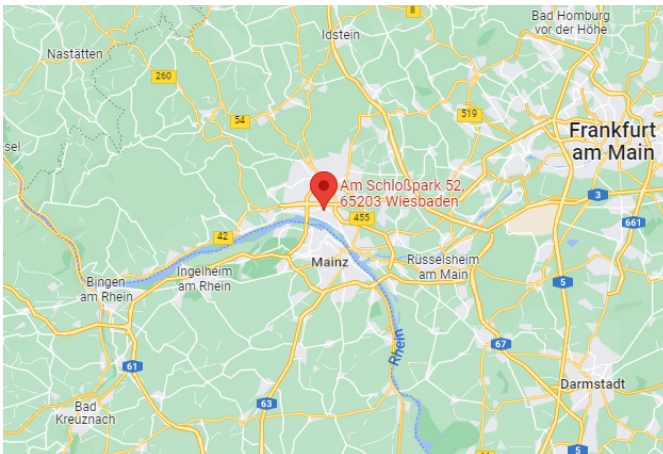
Ziel: Sicherstellung des Schutzes des Kindes und intensive Elternarbeit, um die Rückkehr des Kindes in den elterlichen Haushalt zu ermöglichen oder Einsicht und Zustimmung der Eltern für eine andere Form der Betreuung zu erzielen.

Dauer der Betreuung: maximal 6 Monate Anzahl der Plätze: 5

Standort: Wiesbaden-Biebrich, Am Schloßpark 52, Tel. 0611 72393743, Mail: nest@evim.de
Ansprechpartnerin: Nathalie Bachmann

NeSt: zentral gelegen im Rhein-Main-Gebiet in Wiesbaden-Biebrich

Bei NeSt können Kinder aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet aufgenommen werden. Entscheidend ist, dass die Eltern den Standort täglich erreichen können, um am Alltag aktiv teilzunehmen. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist NeSt in Wiesbaden-Biebrich sehr gut zu erreichen (ca. 15 Minuten vom Hauptbahnhof Wiesbaden entfernt).



EVIM Jugendhilfe

Träger der EVIM Jugendhilfe ist der Evangelische Verein für Innere Mission in Nassau. Die EVIM Jugendhilfe ist eine dezentrale Jugendhilfeeinrichtung mit differenziertem Angebot und bietet über 700 Kindern, Jugendlichen und Eltern Hilfen nach dem SGB VIII, § 27ff, an. Es handelt sich hierbei um stationäre, teilstationäre, ambulante und flexible Angebote mit verschiedenen Ausformungen.

Ihre Ansprechpartnerin

Natalie Bachmann
Regionalleitung
Bereich Wiesbaden/Rüsselsheim/MTK
Tel.: 0173 4718948
Mail: natalie.bachmann@evim.de



EVIM Jugendhilfe | NeSt

EVIM Jugendhilfe NeSt

Tel.: 0611 72393743
Fax: 0611 72393744
Mail: nest@evim.de
www.evim-jugendhilfe.de

*Ein neuer Start
für Babys, Kleinkinder und deren Eltern*



NeSt: ein neues Betreuungskonzept für die Zukunft in der Erziehungshilfe

Mit NeSt geht die EVIM Jugendhilfe einen neuen und innovativen Weg in der Erziehungshilfe: Ziel von NeSt ist es, die Sicherheit des Kindes mit intensiver Elternarbeit zu verbinden und so die Rückkehr des Kindes in den elterlichen Haushalt zu ermöglichen – oder aber die Einsicht und Zustimmung der Eltern für eine andere Form der Erziehung zu erwirken.

Eine Chance für Babys und Kleinkinder und deren Eltern

NeSt ist ein vollstationäres Betreuungsangebot nach §§ 34, 35a und 42 SGB VIII für Kinder von 0 bis 3 Jahren, die aufgrund von Vernachlässigung, körperlicher, psychischer oder sexueller Gewalt zunächst von ihren Eltern getrennt werden müssen. NeSt hilft Eltern, die mit ihrem Kind aber wieder zusammenleben und intensiv an Veränderungen arbeiten möchten, um die Rückkehr des Kindes in den elterlichen Haushalt zu ermöglichen. Die Eltern verbringen den Tag bei NeSt und kümmern sich selbständig um ihr Kind, können neue Strategien und Umgangsformen im Alltag und in Krisen erlernen und ausprobieren sowie eigenes Verhalten mit fachlicher Unterstützung reflektieren.

4 Phasen zur besten Entscheidung für Kind und Eltern

1. Phase:

Das Kind wird bei NeSt aufgenommen, Eltern und Kind gewöhnen sich an die neue Situation.

2. Phase:

Die gemeinsam mit dem Jugendamt und den Eltern definierten Ziele werden kontinuierlich und konsequent bearbeitet.

3. Phase:

In gemeinsamer Absprache zwischen Jugendamt und Eltern sowie mit Unterstützung von NeSt wird entschieden, ob eine Rückkehr des Kindes in den elterlichen Haushalt möglich ist, oder ob eine andere Lösung gefunden werden muss. NeSt positioniert sich dabei eindeutig mit einer fachlich begründeten Empfehlung.

4. Phase:

Das Kind wird verabschiedet und im Idealfall in den elterlichen Haushalt übergeleitet.

Höchst erfahren und qualifiziert: die pädagogischen Fachkräfte

Die Betreuung der Kinder erfolgt an 365 Tagen im Jahr durch hochqualifizierte und sehr erfahrene pädagogische Fachkräfte. Für alle Kinder und Eltern gibt es dabei jeweils eine feste Bezugsperson, die für die Belange der Kinder und Eltern zuständig ist. Sowohl die Kinder als auch die Eltern werden von den pädagogischen Fachkräften in den Tagesablauf miteinbezogen.

Dabei leiten diese die Eltern an und unterstützen sie – durch gemeinsames Handeln insbesondere in den Bereichen Pflege und Gesundheit, gesunde und kostengünstige Ernährung, gemeinsames Spielen sowie altersgemäße Entwicklung und Förderung des Kindes.



NeSt: transparent und nachhaltig

Frühe Hilfe: eine nachhaltige Investition in Babys und Kleinkinder

NeSt ist ein Betreuungsangebot zur Unterstützung Eltern, die eine längerfristige Förderung ihrer elterlichen Kompetenzen benötigen, um Fehlentwicklungen oder (weiterer) Kindeswohlgefährdung vorzubeugen.

NeSt ist eine frühe Hilfe, ein nachhaltiges Konzept und eine Investition in Kinder, die späteren Folgekosten vorbeugt – z. B. durch unzureichende Bildung, psychische Probleme, delinquentes Verhalten etc. Im Vergleich zur dauerhaften Fremdunterbringung des Kindes ist NeSt mittel- bzw. langfristig in jedem Fall kostengünstiger.

NeSt